

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1966-05-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

26. Mai 1966

50000
2000
Geliebtes Hasenherz, -

delighted by your call but worried by the date. Verhält es sich doch leider so, dass vom 10. bis 18. Juni mein Drehbuch-Mitarbeiter, der holländische Goldfisch Cas van den Berg hier sein wird, und wir werden von früh bis spät angestrengtestens arbeiten müssen. Am 18. aber trifft aus London eine uralte Jugendfreundin von mir ein, und so wäre denn auch die dann folgende Woche für uns (Dich und mich) glatt verloren. Kannst Du denn, um Gott, Deinen von mir so sehr ersehnten Besuch hier nicht auf Anfang Juli vertagen? Die letzten Junitage wären natürlich auch möglich. Jetzt haben wir uns so schauerlich lang nicht gesehen, dass es doch ein wahres Elend wäre, wertest Du endlich an, und ich wäre einfach ausserstande, Dein - auch und besonders erotisch - voll zu geniessen.

Lass doch hören, liebste Aachener Printe, und BITTE richte es richtig ein!

Auf ewig

